



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Brackenheim, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 960	100,0	7 386	7 576
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	619	4,1	323	296
5 - 9	848	5,7	415	433
10 - 14	1 002	6,7	538	464
15 - 19	920	6,1	476	444
20 - 24	946	6,3	463	483
25 - 29	750	5,0	367	383
30 - 34	833	5,6	427	406
35 - 39	885	5,9	404	481
40 - 44	1 341	9,0	675	666
45 - 49	1 397	9,3	730	667
50 - 54	1 205	8,1	628	577
55 - 59	947	6,3	465	482
60 - 64	792	5,3	403	389
65 - 69	632	4,2	313	319
70 - 74	716	4,8	327	389
75 - 79	524	3,5	240	284
80 - 84	335	2,2	128	207
85 - 89	194	1,3	55	139
90 und älter	76	0,5	9	67
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	369	2,5	192	177
3 - 5	413	2,8	211	202
6 - 9	685	4,6	335	350
10 - 15	1 180	7,9	628	552
16 - 18	545	3,6	284	261
19 - 24	1 143	7,6	565	578
25 - 39	2 468	16,5	1 198	1 270
40 - 59	4 890	32,7	2 498	2 392
60 - 66	1 011	6,8	501	510
67 - 74	1 129	7,5	542	587
75 und älter	1 129	7,5	432	697
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 953	39,8	3 205	2 748
Verheiratet	7 394	49,4	3 704	3 690
Verwitwet	856	5,7	153	703
Geschieden	759	5,1	324	435
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 624	91,1	6 697	6 927
Bosnien und Herzegowina	51	0,3	29	22
Griechenland	11	0,1	8	3
Italien	136	0,9	(88)	(48)
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	75	0,5	33	42
Niederlande	9	0,1	6	3
Österreich	(15)	(0,1)	9	6
Polen	(65)	(0,4)	38	27
Rumänien	57	0,4	25	32
Russische Föderation	18	0,1	12	6
Türkei	476	3,2	236	240
Ukraine	6	0,0	3	3
Sonstige	413	2,8	199	214
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 740	18,4	1 410	1 330
Evangelische Kirche	8 410	56,4	3 900	4 510
Evangelische Freikirchen	250	1,7	/	/
Orthodoxe Kirchen	170	1,2	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	590	3,9	310	280
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 760	18,5	1 550	1 210

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 230	55,1	4 500	3 730
Erwerbstätige	8 000	53,6	4 350	3 650
Erwerbslose	220	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 690	44,9	2 840	3 860
Personen unterhalb des Mindestalters	2 540	17,0	1 260	1 270
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 570	17,2	1 100	1 480
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	3,7	310	250
Hausfrauen und Hausmänner	660	4,4	/	620
Sonstige	370	2,5	/	230
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 680	83,5	3 520	3 160
Beamte/-innen	(320)	(4,0)	(150)	(170)
Selbstständige mit Beschäftigten	450	5,6	390	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	5,0	250	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	420	5,3	350	/
Akademische Berufe	1 320	16,9	730	590
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	18,4	730	700
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	13,6	270	790
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	11,2	240	630
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	210	2,7	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 260	16,1	1 150	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	6,6	340	180
Hilfsarbeitskräfte	710	9,1	260	440
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(340)	(4,2)	210	/
Produzierendes Gewerbe	3 290	41,1	2 270	1 020
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 670	33,4	1 760	910
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,8)	(130)	20
Baugewerbe	470	5,9	380	90
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 620	20,2	850	760
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 110	13,9	520	590
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(500)	(6,3)	(330)	.
Sonstige Dienstleistungen	2 760	34,5	1 020	1 740
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,4	140	130
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	9,5	390	370
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(350)	(4,4)	.	210
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 370	17,1	340	1 030
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	770	34,0	380	400
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 220	53,6	660	560
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	12,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	6,3	460	320
Ohne Schulabschluss	460	3,8	250	220
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,5	210	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 390	43,7	2 630	2 760
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 550	28,8	1 500	2 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	26,5	1 380	1 890
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2,3	/	/
Fachhochschulreife	840	6,8	500	350
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	14,5	970	820
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 490	28,3	1 310	2 180
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 010	48,7	3 090	2 930
Fachschulabschluss	1 370	11,1	790	590
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,6	/	/
Fachhochschulabschluss	620	5,0	410	210
Hochschulabschluss	610	4,9	340	270
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 090	81,0	5 890	6 200
Personen mit Migrationshintergrund	2 830	19,0	1 450	1 380
Ausländer/-innen	1 340	9,0	690	650
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	5,5	390	440
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	3,5	310	210
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 490	10,0	760	730
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	760	5,1	390	370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	730	4,9	370	360
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	2,0	150	150
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	2,9	210	210

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	290	10,1	160	130
Kasachstan	250	8,7	130	110
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	160	5,7	/	/
Rumänien	350	12,3	160	180
Russische Föderation	220	7,8	/	130
Türkei	640	22,7	360	290
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	630	22,4	290	340
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	180	11,3	/	/
1980 - 1989	290	18,6	160	140
1990 - 1999	580	36,4	290	290
2000 - 2011	340	21,2	130	210
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	240	8,6	/	150
5 - 9 Jahre	390	13,6	190	190
10 - 14 Jahre	470	16,7	190	290
15 - 19 Jahre	360	12,8	190	170
20 und mehr Jahre	1 340	47,3	770	570
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	14 960	100,0	13 624	1 338	416	801	121	-
Geschlecht								
Männlich	7 386	49,4	6 697	689	222	405	62	-
Weiblich	7 576	50,6	6 927	649	194	396	59	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	619	4,1	600	19	3	13	3	-
5 - 9	848	5,7	812	36	12	18	6	-
10 - 14	1 002	6,7	910	92	24	65	3	-
15 - 19	920	6,1	825	95	25	70	-	-
20 - 24	946	6,3	852	94	24	55	15	-
25 - 29	750	5,0	658	92	21	55	16	-
30 - 34	833	5,6	679	154	42	(96)	16	-
35 - 39	885	5,9	708	177	45	(122)	(10)	-
40 - 44	1 341	9,0	1 189	152	59	77	16	-
45 - 49	1 397	9,3	1 286	111	43	59	9	-
50 - 54	1 205	8,1	1 124	(81)	(45)	30	6	-
55 - 59	947	6,3	886	61	31	24	6	-
60 - 64	792	5,3	710	(82)	15	58	9	-
65 - 69	632	4,2	598	34	12	(16)	6	-
70 - 74	716	4,8	686	30	9	21	-	-
75 - 79	524	3,5	499	(25)	6	19	-	-
80 - 84	335	2,2	332	3	-	3	-	-
85 - 89	194	1,3	194	-	-	-	-	-
90 und älter	76	0,5	76	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	369	2,5	354	15	3	9	3	-
3 - 5	413	2,8	409	(4)	-	4	-	-
6 - 9	685	4,6	649	(36)	12	18	6	-
10 - 15	1 180	7,9	1 072	108	33	72	3	-
16 - 18	545	3,6	497	(48)	7	41	-	-
19 - 24	1 143	7,6	1 018	(125)	33	77	15	-
25 - 39	2 468	16,5	2 045	423	108	273	42	-
40 - 59	4 890	32,7	4 485	405	178	190	(37)	-
60 - 66	1 011	6,8	926	85	18	58	9	-
67 - 74	1 129	7,5	1 068	61	18	37	6	-
75 und älter	1 129	7,5	1 101	(28)	6	(22)	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 953	39,8	5 556	397	121	236	40	-
Verheiratet	7 394	49,4	6 566	828	243	507	78	-
Verwitwet	856	5,7	818	38	21	17	-	-
Geschieden	759	5,1	684	75	31	41	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 740	18,4	2 360	380	320	/	/	/
Evangelische Kirche	8 410	56,4	8 330	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	250	1,7	250	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	170	1,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	3,9	320	270	/	220	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 760	18,5	2 230	530	/	350	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 230	55,1	7 460	770	280	440	(50)	/
Erwerbstätige	8 000	53,6	7 300	700	270	(390)	(40)	/
Erwerbslose	220	1,5	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,3	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 690	44,9	6 120	570	230	300	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 540	17,0	2 380	160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 570	17,2	2 430	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	3,7	510	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	4,4	500	160	/	/	/	/
Sonstige	370	2,5	320	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 680	83,5	6 030	650	250	(370)	(40)	/
Beamte/-innen	(320)	(4,0)	(320)	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	5,6	420	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	5,0	390	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	420	5,3	400	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 320	16,9	1 260	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	18,4	1 390	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	13,6	1 000	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	11,2	800	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	210	2,7	210	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 260	16,1	1 050	210	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	6,6	440	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	710	9,1	520	190	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(340)	(4,2)	330	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 290	41,1	2 950	340	(140)	180	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 670	33,4	2 400	280	(110)	(150)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,8)	(140)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	470	5,9	410	/	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 620	20,2	1 480	140	/	(90)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 110	13,9	1 010	100	/	(70)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(500)	(6,3)	(470)	/	/	(20)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 760	34,5	2 540	220	80	120	10	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,4	270	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	9,5	650	(110)	/	60	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(350)	(4,4)	(340)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 370	17,1	1 280	(90)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	770	34,0	740	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 220	53,6	1 090	120	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	12,4	270	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	6,3	480	300	/	170	/	/
Ohne Schulabschluss	460	3,8	210	260	/	140	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,5	270	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 390	43,7	4 930	460	190	250	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 550	28,8	3 290	260	140	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	26,5	3 020	250	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2,3	270	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	840	6,8	820	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	14,5	1 660	130	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 490	28,3	2 870	620	240	350	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 010	48,7	5 570	450	230	190	/	/
Fachschulabschluss	1 370	11,1	1 330	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,6	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	5,0	610	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	610	4,9	570	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 090	81,0	12 090	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 830	19,0	1 490	1 340	600	650	/	/
Ausländer/-innen	1 340	9,0	/	1 340	600	650	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	5,5	/	820	390	340	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	3,5	/	520	200	300	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 490	10,0	1 490	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	760	5,1	760	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	730	4,9	730	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	2,0	300	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	2,9	430	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	290	10,1	/	240	240	/	/	/
Kasachstan	250	8,7	240	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	160	5,7	/	/	/	/	/	/
Rumänien	350	12,3	290	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	7,8	200	/	/	/	/	/
Türkei	640	22,7	180	470	/	470	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	630	22,4	350	280	160	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	11,3	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	18,6	180	/	/	/	/	/
1990 - 1999	580	36,4	340	240	/	/	/	/
2000 - 2011	340	21,2	/	240	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	240	8,6	160	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	13,6	230	150	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	16,7	260	210	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	360	12,8	180	180	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 340	47,3	650	690	300	360	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 960	100,0	3 013	2 072	4 456	2 944	2 477
Geschlecht							
Männlich	7 386	49,4	1 558	1 024	2 236	1 496	1 072
Weiblich	7 576	50,6	1 455	1 048	2 220	1 448	1 405
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 953	39,8	3 013	1 737	873	195	(135)
Verheiratet	7 394	49,4	-	314	3 224	2 348	1 508
Verwitwet	856	5,7	-	-	30	124	702
Geschieden	759	5,1	-	(21)	329	277	(132)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 624	91,1	2 813	1 844	3 862	2 720	2 385
Bosnien und Herzegowina	51	0,3	4	13	22	12	-
Griechenland	11	0,1	-	-	-	11	-
Italien	136	0,9	27	19	47	34	9
Kasachstan	6	0,0	-	-	3	3	-
Kroatien	75	0,5	3	3	31	30	8
Niederlande	9	0,1	-	-	3	-	6
Österreich	(15)	(0,1)	-	-	15	-	-
Polen	(65)	(0,4)	6	13	36	10	-
Rumänien	57	0,4	12	17	28	-	-
Russische Föderation	18	0,1	-	-	12	6	-
Türkei	476	3,2	78	97	213	49	39
Ukraine	6	0,0	3	-	3	-	-
Sonstige	413	2,8	67	66	181	69	30
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 740	18,4	420	300	770	650	600
Evangelische Kirche	8 410	56,4	1 740	1 200	2 370	1 520	1 580
Evangelische Freikirchen	250	1,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	170	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	590	3,9	/	/	160	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 760	18,5	670	290	1 050	550	190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 230	55,1	150	1 630	4 000	2 250	200
Erwerbstätige	8 000	53,6	140	1 600	3 880	2 170	200
Erwerbslose	220	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 690	44,9	2 870	410	470	650	2 300
Personen unterhalb des Mindestalters	2 540	17,0	2 540	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 570	17,2	/	/	/	320	2 240
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	3,7	320	230	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	4,4	/	/	340	200	/
Sonstige	370	2,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 680	83,5	140	1 480	3 310	1 650	110
Beamte/-innen	(320)	(4,0)	/	50	(150)	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	5,6	/	/	/	220	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	5,0	/	/	210	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	420	5,3	/	/	260	/	/
Akademische Berufe	1 320	16,9	/	250	670	390	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	18,4	/	190	840	370	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	13,6	/	210	510	300	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	11,2	/	220	360	240	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	210	2,7	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 260	16,1	/	380	550	300	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	6,6	/	/	310	/	/
Hilfsarbeitskräfte	710	9,1	/	/	300	180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(340)	(4,2)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 290	41,1	/	660	1 680	880	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 670	33,4	/	560	1 350	690	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,8)	/	20	(80)	40	/
Baugewerbe	470	5,9	/	70	250	150	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 620	20,2	/	(360)	770	400	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 110	13,9	/	270	550	250	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(500)	(6,3)	/	/	210	(150)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 760	34,5	/	570	1 330	(770)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,4	/	40	(130)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	9,5	/	140	(430)	170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(350)	(4,4)	/	(60)	180	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 370	17,1	/	320	600	(400)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	770	34,0	770	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 220	53,6	1 210	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	12,4	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	6,3	300	/	/	/	180
Ohne Schulabschluss	460	3,8	/	/	/	/	180
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,5	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 390	43,7	/	510	1 430	1 530	1 880
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 550	28,8	/	840	1 700	610	250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	26,5	/	670	1 700	610	250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	840	6,8	/	/	380	250	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	14,5	/	450	830	400	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 490	28,3	480	890	490	590	1 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 010	48,7	/	790	2 640	1 490	1 090
Fachschulabschluss	1 370	11,1	/	/	620	370	260
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	5,0	/	/	230	250	/
Hochschulabschluss	610	4,9	/	/	340	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 090	81,0	2 330	1 540	3 530	2 390	2 300
Personen mit Migrationshintergrund	2 830	19,0	740	450	920	510	200
Ausländer/-innen	1 340	9,0	210	250	510	280	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	5,5	/	/	360	260	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	3,5	190	150	150	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 490	10,0	520	210	410	230	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	760	5,1	/	110	300	210	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	730	4,9	500	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	2,0	200	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	2,9	300	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	290	10,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	250	8,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	160	5,7	/	/	/	/	/
Rumänien	350	12,3	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	7,8	/	/	/	/	/
Türkei	640	22,7	180	150	220	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	630	22,4	190	/	200	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	11,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	18,6	/	/	140	/	/
1990 - 1999	580	36,4	/	100	270	140	/
2000 - 2011	340	21,2	/	/	160	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	240	8,6	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	13,6	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	16,7	180	/	170	/	/
15 - 19 Jahre	360	12,8	/	/	100	/	/
20 und mehr Jahre	1 340	47,3	/	250	560	360	170
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 960	100,0	5 953	7 394	856	759	-
Geschlecht							
Männlich	7 386	49,4	3 205	3 704	153	324	-
Weiblich	7 576	50,6	2 748	3 690	703	435	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	619	4,1	619	-	-	-	-
5 - 9	848	5,7	848	-	-	-	-
10 - 14	1 002	6,7	1 002	-	-	-	-
15 - 19	920	6,1	920	-	-	-	-
20 - 24	946	6,3	878	68	-	-	-
25 - 29	750	5,0	483	246	-	(21)	-
30 - 34	833	5,6	298	511	3	21	-
35 - 39	885	5,9	193	643	3	46	-
40 - 44	1 341	9,0	215	996	3	127	-
45 - 49	1 397	9,3	(167)	1 074	21	135	-
50 - 54	1 205	8,1	98	949	27	131	-
55 - 59	947	6,3	53	768	48	78	-
60 - 64	792	5,3	44	631	49	68	-
65 - 69	632	4,2	36	473	84	(39)	-
70 - 74	716	4,8	30	512	124	50	-
75 - 79	524	3,5	16	325	161	22	-
80 - 84	335	2,2	29	145	149	12	-
85 - 89	194	1,3	18	50	123	3	-
90 und älter	76	0,5	6	3	61	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	369	2,5	369	-	-	-	-
3 - 5	413	2,8	413	-	-	-	-
6 - 9	685	4,6	685	-	-	-	-
10 - 15	1 180	7,9	1 180	-	-	-	-
16 - 18	545	3,6	545	-	-	-	-
19 - 24	1 143	7,6	1 075	68	-	-	-
25 - 39	2 468	16,5	974	1 400	6	88	-
40 - 59	4 890	32,7	533	3 787	99	471	-
60 - 66	1 011	6,8	59	796	79	77	-
67 - 74	1 129	7,5	51	820	178	(80)	-
75 und älter	1 129	7,5	69	523	494	43	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 624	91,1	5 556	6 566	818	684	-
Bosnien und Herzegowina	51	0,3	11	37	-	3	-
Griechenland	11	0,1	-	8	-	3	-
Italien	136	0,9	52	72	6	6	-
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-
Kroatien	75	0,5	12	60	3	-	-
Niederlande	9	0,1	-	3	6	-	-
Österreich	(15)	(0,1)	3	9	-	3	-
Polen	(65)	(0,4)	16	42	-	7	-
Rumänien	57	0,4	29	25	-	3	-
Russische Föderation	18	0,1	-	15	-	3	-
Türkei	476	3,2	143	293	14	26	-
Ukraine	6	0,0	3	3	-	-	-
Sonstige	413	2,8	128	255	(9)	21	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 740	18,4	880	1 470	180	210	/
Evangelische Kirche	8 410	56,4	3 500	3 910	580	420	/
Evangelische Freikirchen	250	1,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	170	1,2	/	100	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	590	3,9	210	340	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 760	18,5	1 190	1 330	/	180	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 230	55,1	2 500	4 990	(140)	600	/
Erwerbstätige	8 000	53,6	2 420	4 890	(130)	560	/
Erwerbslose	220	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 690	44,9	3 410	2 340	740	200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 540	17,0	2 540	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 570	17,2	170	1 560	690	150	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	3,7	550	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	4,4	/	600	/	/	/
Sonstige	370	2,5	/	180	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 680	83,5	2 150	3 970	(90)	460	/
Beamte/-innen	(320)	(4,0)	80	(230)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	5,6	/	340	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	5,0	/	220	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	420	5,3	/	320	/	/	/
Akademische Berufe	1 320	16,9	440	760	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	18,4	380	900	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	13,6	290	700	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	11,2	290	470	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	210	2,7	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 260	16,1	520	680	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	6,6	/	280	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	710	9,1	/	460	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(340)	(4,2)	/	260	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 290	41,1	1 000	2 020	40	(230)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 670	33,4	870	1 580	30	(190)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,8)	30	(100)	/	/	/
Baugewerbe	470	5,9	100	330	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 620	20,2	500	950	/	(140)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 110	13,9	350	650	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(500)	(6,3)	150	(300)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 760	34,5	840	1 670	/	190	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,4	/	(160)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	9,5	(240)	460	/	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(350)	(4,4)	(100)	(240)	/	(20)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 370	17,1	(400)	820	/	100	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	770	34,0	770	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 220	53,6	1 220	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	12,4	280	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	6,3	380	320	/	/	/
Ohne Schulabschluss	460	3,8	/	320	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,5	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 390	43,7	910	3 430	640	410	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 550	28,8	1 190	2 040	/	250	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	26,5	910	2 040	/	250	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2,3	280	/	/	/	/
Fachhochschulreife	840	6,8	260	520	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	14,5	650	920	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 490	28,3	1 440	1 440	450	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 010	48,7	1 320	3 930	290	480	/
Fachschulabschluss	1 370	11,1	260	940	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	5,0	/	430	/	/	/
Hochschulabschluss	610	4,9	/	340	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 090	81,0	4 780	5 850	750	710	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 830	19,0	1 180	1 390	/	140	/
Ausländer/-innen	1 340	9,0	400	830	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	5,5	/	630	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	3,5	290	200	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 490	10,0	780	560	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	760	5,1	150	480	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	730	4,9	640	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	2,0	240	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	2,9	390	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	290	10,1	120	150	/	/	/
Kasachstan	250	8,7	90	130	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	160	5,7	/	/	/	/	/
Rumänien	350	12,3	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	7,8	/	100	/	/	/
Türkei	640	22,7	260	360	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	630	22,4	310	270	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	11,3	/	160	/	/	/
1980 - 1989	290	18,6	/	200	/	/	/
1990 - 1999	580	36,4	120	380	/	/	/
2000 - 2011	340	21,2	/	230	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	240	8,6	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	13,6	270	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	16,7	210	200	/	/	/
15 - 19 Jahre	360	12,8	180	170	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 340	47,3	310	860	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 104	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 677	27,5
Paare ohne Kind(er)	1 756	28,8
Paare mit Kind(ern)	2 140	35,1
Alleinerziehende Elternteile	426	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	105	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 677	27,5
Ehepaare	3 493	57,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	403	6,6
Alleinerziehende Mütter	344	5,6
Alleinerziehende Väter	82	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	105	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 677	27,5
2 Personen	1 990	32,6
3 Personen	1 045	17,1
4 Personen	982	16,1
5 Personen	287	4,7
6 und mehr Personen	(123)	(2,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 214	19,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	506	8,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 384	71,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 322	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 756	40,6
Paare mit Kind(ern)	2 140	49,5
Alleinerziehende Elternteile	426	9,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 493	80,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	403	9,3
Alleinerziehende Väter	82	1,9
Alleinerziehende Mütter	344	8,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 031	47,0
3 Personen	1 017	23,5
4 Personen	954	22,1
5 Personen	255	5,9
6 und mehr Personen	(65)	(1,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Brackenheim, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 960	322 811	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	7 386	159 509	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	7 576	163 304	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	619	13 831	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	848	15 974	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	1 002	19 157	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	920	19 712	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	946	18 657	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	750	17 615	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	833	18 787	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	885	20 148	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	1 341	26 945	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	1 397	29 404	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	1 205	25 318	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	947	20 938	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	792	18 039	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	632	14 943	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	716	17 093	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	524	11 791	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	335	8 088	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	194	4 560	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	76	1 813	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	369	8 113	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	413	8 704	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	685	12 988	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	1 180	23 072	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	545	11 809	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	1 143	22 645	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	2 468	56 550	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	4 890	102 605	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 011	23 096	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	1 129	26 979	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	1 129	26 252	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 953	124 707	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	7 394	159 074	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	856	20 080	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	759	18 805	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	118	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	13	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	(13)	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Brackenheim, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	13 624	291 894	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	51	699	13 906	29 246	140 103
Griechenland	11	798	43 561	63 133	254 282
Italien	136	2 785	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	6	327	2 601	7 664	46 740
Kroatien	75	1 225	33 982	69 450	209 840
Niederlande	9	(164)	2 263	6 843	128 862
Österreich	(15)	641	10 627	25 384	164 246
Polen	(65)	1 052	12 820	38 370	382 391
Rumänien	57	1 162	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	18	539	7 703	23 132	174 023
Türkei	476	12 761	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	6	(158)	4 320	12 398	112 983
Sonstige	413	8 608	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 740	85 440	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	8 410	150 000	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	250	5 020	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	170	5 810	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	590	12 050	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 760	63 280	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brackenheim, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,4	49,4	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,6	50,6	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,3	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,7	4,9	4,7	4,7	4,4
10 - 14	6,7	5,9	5,4	5,4	4,9
15 - 19	6,1	6,1	5,6	5,6	5,0
20 - 24	6,3	5,8	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,0	5,5	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,6	5,8	6,2	5,9	5,9
35 - 39	5,9	6,2	6,3	6,1	5,9
40 - 44	9,0	8,3	8,0	7,9	7,9
45 - 49	9,3	9,1	8,6	8,6	8,7
50 - 54	8,1	7,8	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,3	6,5	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,3	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	4,2	4,6	5,0	4,9	5,2
70 - 74	4,8	5,3	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,5	3,7	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,2	2,5	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,3	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,8	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,6	4,0	3,8	3,8	3,6
10 - 15	7,9	7,1	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,7	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,6	7,0	7,1	7,4	7,1
25 - 39	16,5	17,5	18,7	18,2	17,9
40 - 59	32,7	31,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	6,8	7,2	7,3	7,3	7,6
67 - 74	7,5	8,4	8,9	8,9	9,5
75 und älter	7,5	8,1	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,8	38,6	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	49,4	49,3	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	5,7	6,2	6,3	6,4	7,1
Geschieden	5,1	5,8	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brackenheim, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,1	90,4	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,2	1,1	0,6	0,3
Italien	0,9	0,9	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,4	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,1)	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	(0,4)	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,2	4,0	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	2,7	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	18,4	26,6	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	56,4	46,6	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,7	1,6	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	1,8	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,9	3,7	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,5	19,7	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Brackenheim, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	8 230	179 480	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	8 000	174 610	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	220	4 880	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	4 150	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	730	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	6 690	142 180	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 540	48 040	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 570	60 030	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	14 750	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	660	12 490	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	370	6 870	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 680	148 660	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	(320)	7 540	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	450	8 620	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	7 730	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 060	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	420	10 220	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 320	24 600	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	32 020	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	24 790	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	21 160	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	210	3 020	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 260	27 550	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	12 510	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	710	15 140	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	310	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Brackenheim, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(340)	3 790	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 290	66 250	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 670	55 480	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	2 500	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	470	8 270	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 620	38 700	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 110	26 910	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(500)	11 790	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 760	65 860	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	5 150	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	19 040	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(350)	10 420	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 370	31 260	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	770	14 130	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 220	24 150	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	6 300	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	21 500	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	460	12 930	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	310	8 570	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 390	116 310	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 550	78 090	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	71 790	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	6 300	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	840	18 590	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	39 050	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 490	75 100	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 010	132 720	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 370	30 800	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	4 300	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	620	15 000	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	610	13 720	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	1 900	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Brackenheim, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 090	239 990	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 830	81 690	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 340	31 070	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	21 470	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	9 600	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 490	50 610	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	760	28 780	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	730	21 830	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	11 360	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	10 470	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 280	24 080	50 950	227 910
Griechenland	/	1 270	60 710	88 380	368 440
Italien	290	4 590	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	250	9 580	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	/	1 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	1 530	24 690	60 380	345 620
Polen	160	6 340	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	350	6 130	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	220	9 120	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	640	21 030	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	780	12 440	29 780	229 510
Sonstige	630	17 700	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	670	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	/	3 210	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	180	7 520	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	290	9 840	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	580	19 550	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	340	7 940	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	1 520	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	240	6 750	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	390	8 960	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	470	11 260	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	360	14 500	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 340	38 700	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	1 520	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brackenheim, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,1	55,8	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,6	54,3	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,5	1,5	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,9	44,2	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	17,0	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,2	18,7	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,4	3,9	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,5	2,1	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,5	85,1	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	(4,0)	4,3	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,6	4,9	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	4,4	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,3	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	16,9	14,4	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,4	18,7	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,6	14,5	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11,2	12,3	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,7	1,8	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,1	16,1	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,6	7,3	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,1	8,8	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Brackenheim, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(4,2)	2,2	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	41,1	37,9	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33,4	31,8	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,8)	1,4	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,9	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,2	22,2	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,9	15,4	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(6,3)	6,8	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	34,5	37,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	2,9	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,5	10,9	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(4,4)	6,0	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,1	17,9	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,0	31,7	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,6	54,2	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,4	14,1	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,3	7,9	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	4,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	3,1	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,7	42,5	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,8	28,5	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,5	26,2	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,8	6,8	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,5	14,3	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,3	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,7	48,5	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,1	11,3	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,6	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	5,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	4,9	5,0	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brackenheim, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,0	74,6	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,0	25,4	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	9,0	9,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,5	6,7	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,5	3,0	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,0	15,7	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,1	8,9	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,9	6,8	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,0	3,5	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	3,3	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	2,2	1,9	1,5
Griechenland	/	1,6	5,5	3,3	2,4
Italien	10,1	5,6	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	8,7	11,7	6,8	8,6	8,1
Kroatien	/	2,4	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	1,9	2,2	2,3	2,3
Polen	5,7	7,8	6,6	7,6	13,1
Rumänien	12,3	7,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	7,8	11,2	6,5	7,9	8,6
Türkei	22,7	25,7	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,1	1,5
Sonstige	22,4	21,7	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,3	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	/	6,4	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	11,3	15,0	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	18,6	19,6	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	36,4	38,9	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	21,2	15,8	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,0	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,6	8,3	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	13,6	11,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	16,7	13,8	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	12,8	17,7	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	47,3	47,4	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,9	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Brackenheim, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 104	136 885	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 677	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 756	38 298	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 140	45 448	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	426	10 325	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	105	2 398	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 677	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	3 493	74 403	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(67)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	403	9 276	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	344	8 359	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	82	1 966	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	105	2 398	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 677	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 990	44 558	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 045	22 579	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	982	20 161	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	287	6 398	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(123)	2 773	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 214	26 884	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	506	13 544	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 384	96 457	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brackenheim, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,5	29,5	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	28,0	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,1	33,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,8	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,5	29,5	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	57,2	54,4	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	6,8	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	6,1	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,4	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,8	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,5	29,5	34,7	34,9	37,2
2 Personen	32,6	32,6	32,1	32,1	33,2
3 Personen	17,1	16,5	14,7	14,7	14,5
4 Personen	16,1	14,7	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,7	4,7	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(2,0)	2,0	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,9	19,6	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,3	9,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,8	70,5	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Brackenheim, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 322	94 071	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 756	38 298	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 140	45 448	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	426	10 325	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 493	74 403	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(67)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	403	9 276	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	82	1 966	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	344	8 359	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 031	45 308	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 017	22 486	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	954	19 667	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	255	5 228	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(65)	1 382	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brackenheim, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,6	40,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,5	48,3	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,9	11,0	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,8	79,1	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	9,9	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,1	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,0	8,9	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,0	48,2	50,9	51,3	54,9
3 Personen	23,5	23,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	22,1	20,9	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,9	5,6	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,5)	1,5	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

